

Die BSG Stahl Riesa erspielt sich den Hallenkreismeister in der F- Junioren!

Die Endrunde der HKM bot in diesem Jahr, von allen beteiligten Mannschaften, einen altersgerechten, ausbildungsorientierten und sehenswerten Fußball!

In der Gruppe A dominierte die BSG Stahl Riesa, welche alle Partien gewann. Dem 1:0 (R. Kuchler) gegen den Lommatzcher SV folgten jeweils ein 2:0 gegen den LSV 90 Barnitz (R. Kuchler, J.Lindner) und gegen Traktor Priestewitz (A. Hermann, A.Kretzschmar). Der Lommatzcher SV sicherte sich im Spiel gegen Barnitz mit 3:1 den 2.Platz. Barnitz konnte nur zum 1:3 durch Carl Seifert verkürzen, aber die sichere Führung durch Joyce Naumann (2) und Felix Weiß geriet nicht mehr in Gefahr.

In der Gruppe B kämpften TuS Weinböhla, Fortschritt Meißen/West und der SV Stauchitz 47 um die ersten drei Plätze. Die Rüsterschützlinge legten los wie die Feuerwehr, und gewannen 5:0 gegen den SV Strehla. J. Nollau traf für die Stauchitzer viermal ins Netz, ergänzt wurde das Ergebnis durch den Treffer von L. Kerper. Im Spiel zwischen TuS und Meißen West, hießen die Torschützen W. Maiwald und M. Börner, welche für ein 1:1 sorgten. Beide Mannschaften gewannen aber alle weiteren Gruppenspiele, was die Qualifikation für das Halbfinale bedeutete. Hervorzuheben gilt dabei, die Einzelleistung von Marvin Börner, welcher für Fortschritt unermüdlich rackerte und fünf Tore erzielte. Im Turnier wurde er damit bester Torschütze. TuS gewann mit einer sehr geschlossenen Mannschaftsleistung mit 2:0 gegen Stauchitz (L.Hänsel/ R. Mock) und verwies Stauchitz auf Platz 3. Hervor zu heben gilt dabei, dass die Mannschaft, den zeitweiligen Ausfall ihres grippegeschwächten Kapitäns mehr als kompensierte!

So begegneten sich Riesa und Weinböhla im ersten Halbfinale auf Augenhöhe und blieben torlos, so dass erst ein glückliches 3:2 in den 7m Schießen für Stahl Riesa entschied. Luca Nieghorn (Meißen/West) entschied mit seinem 1:0 das zweite Halbfinale gegen den Lommatzcher SV.

Der LSV 90 Barnitz sicherte sich durch die Tore von L. Ullmann (2) und J. Bräuer mit einem 3:0 gegen den SV Strehla den 7.Platz im Kreis. Dominik Kühne (Strehla) bot dabei erneut eine klasse Defensivleistung im Tor der Strehlaer und bewältigte im gesamten Turnier fast einen Marathon im Tor, nach dem Motto: „Einer gegen alle!“ Leider konnten sich seine Mitspieler in der Offensive, von diesem Vorbild nicht anstecken lassen.

O. Hunger (Stauchitz) erzielte die beiden Treffer gegen Traktor Priestewitz und das Team errang dadurch den 5. Platz.

Das kleine Finale bestimmte erneut TuS Weinböhla und gewann sicher mit 2:0, durch die Treffer von R. Mock und W. Maiwald und sicherte sich damit die Bronzemedaille.

Im spannenden und umkämpften Finale entschied das goldene Tor von Veith Schäfer die Kreismeisterschaft für die BSG Stahl Riesa gegen die Mannschaft vom SV Fortschritt Meißen/West.

Platzierung:

1. BSG Stahl Riesa
2. SV Fortschritt Meißen/West
3. TuS Weinböhla
4. Lommatzcher SV 1923
5. SV Stauchitz 47
6. SV Traktor Priestewitz
7. LSV 90 Barnitz
8. SV Strehla

Beste Spieler:

Albrecht Kretschmer (BSG Stahl Riesa), Joyce Naumann (Lommatzcher SV 1923) und Richard Mock (TuS Weinböhla)

Bester Torschütze:

Marvin Börner (SV Fortschritt Meißen/West) 5 Tore

Bester Torwart:

Dominik Kühne (SV Strehla)

R. Reiter